

**Workshopnummer, Workshoptitel, Name Referent\*innen:**

Workshop 2

Lehrkräfte als demokratische Vorbilder – Demokratisierung im Unterricht mit Künstlicher Intelligenz begleiten

Sebastian Ciolek / BIBB – Bundesinstitut für Berufsbildung

**Kurze Beschreibung des Formats** (z. B. Vortrag (mit anschließender Fragerunde), Diskussion / Gesprächsrunde (mit / ohne Moderation), Gruppenarbeit an konkreten Aufgaben (mit / ohne Moderation), ...)

Dialogisch aufgebauter Workshop, mit Reflexionsimpulsen und Gruppendiskussion

**Benennung der inhaltlichen Schwerpunkte bzw. Hauptthesen:**

Der Workshop geht den Fragen nach: Welche Kompetenzen benötigen Lehrkräfte gegenwärtig und welche in der Zukunft? Was müssen Lehrkräfte mitbringen, um KI-gestützte Tools sinnvoll und mit dem Ziel der Demokratiebildung einsetzen zu können? Was bedeutet Demokratie in der Schule? Was bedeutet demokratische Bildung für die Teilnehmenden? Diese Fragen werden zunächst in Gruppen und anschließend im Plenum diskutiert. Es wird die Notwendigkeit skizziert, dass Lehrkräfte zukünftig ihre Rolle über fachliche Kompetenzen hinaus in Richtung sozialer / demokratiewirksamerer Kompetenzen verstärken. Dazu gehört auch die Kenntnis verschiedener KI's sowie die Bewertung und das kritische Überprüfen von Ergebnissen, die eine KI liefern kann. Diese Fähigkeiten müssen an die Schüler\*innen weitergegeben werden und damit ein kritischer Umgang mit KI-Tools vorgelebt werden. Damit dies funktionieren kann, braucht es einen Whole Institution Approach, d. h. unter Beteiligung und mit Unterstützung durch das ganze Team inkl. Schulleitung und Schulgemeinschaft.

Teilnehmende reflektieren ihre eigenen Kompetenzen für einen demokratischen Unterricht mit der KI. Sie erarbeiten ihre Perspektiven und Möglichkeiten. Sie diskutieren die Potentiale für demokratische Bildung mit KI in Kleingruppen.

**Fazit des Workshops:**

Im Sinne einer Demokratisierung des Unterrichts sowie von Lehrkräften als demokratisches Vorbild werden neben fachlichen Kompetenzen soziale Kompetenzen sowie Kenntnisse und Fähigkeiten rund um den Einsatz von KI-gestützten Tools immer bedeutsamer.

Teilnehmende haben sich in Gruppendiskussionen intensiv mit der sich verändernden Rolle von Lehrkräften sowie mit Chancen und Grenzen in der Nutzung von KI zur Demokratiebildung im Unterricht auseinandergesetzt.